| Stadt Schöningen | Vorlagen Nr.: **150-1/2018 vom 22.10.2018**<br>erstellt durch: **Fachbereich Bauwesen**<br>Bearbeiter: Hoffmann |
|---|---|

| an | Sitzungsdatum | Zuständigkeit | öffentlich | nicht-öffentlich |
|---|---|---|---|---|
| Ausschuss für Technik und Umwelt | 01.11.2018 | Zur Beratung und Empfehlung | ☒ | ☐ |
| Verwaltungsausschuss | 13.11.2018 | Zur Beschlussfassung | | ☒ |

**Tagesordnungspunkt:**
**Sanierung des Marktplatzes**
**hier: Bemusterung der Pflastersteine**

*Pflichtfelder Haushaltsauswirkungen:*

| | |
|---|---|
| ☒ einmalige Kosten<br>☐ regelmäßig wiederkehrende Kosten<br>☐ kostenneutral<br>bezogen auf diese Vorlage | ☐ Ergebnishaushalt<br>☒ Finanzhaushalt (Investition) |
| Produkt: | 5112 Dorferneuerung/Stadtsanierung |
| Sachkonto: | INV-150 Sanierung Markt |
| Ansatz: | 1.200.000,00 € |
| noch verfügbar: | |
| noch benötigt: | |
| es fehlen: | |
| ggfs. Deckungsvorschlag: | |

**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die Sanierung des Marktplatzes wie im Ausschuss für Technik und Umwelt am 01.11.2018 vorgestellt durchzuführen sowie zur Herstellung der Oberfläche auszuschreiben.

**Sachverhaltsdarstellung:**

In der Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt am 27.09.2018 wurde der Vorentwurf der Planung durch das Ingenieurbüro Weinkopf vorgestellt. Für die weitere Umsetzung ist nunmehr die Auswahl der zum Einsatz kommenden Pflastersteine notwendig. Ursprünglich wurde davon ausgegangen, dass in Anlehnung an die Niedernstraße Betonpflaster mit einem Natursteinvorsatz zum Einsatz kommen könnte. Aufgrund denkmalschutzrechtlicher Gegebenheiten wird seitens der Denkmalschutzbehörde jedoch kein Betonstein genehmigt werden können. Derzeit finden mit der Denkmalschutzbehörde letzte Abstimmungen über verwendungsfähige Pflastersteine statt, sodass zum derzeitigen Zeitpunkt der Vorlagenerstellung noch keine Produktauswahl vorgeschlagen werden kann. Bis zum Sitzungstag wird es jedoch möglich sein, Musterflächen in Augenschein zu nehmen sowie eine Produktaus-

wahl treffen zu können. Das Ingenieurbüro Weinkopf wird am 01.11.2018 eine entsprechende Präsentation vorbereiten und über den aktuellen Sachstand informieren.

Der Bürgermeister

Bäsecke